

Zukunft der Bürgergesellschaft

Die Zukunft liegt in unseren Kindern, das sagen zumindest die Erwachsenen. Und somit sagen es gerade die, deren Ende von Zukunft schon deutlich am Horizont abzusehen ist. Hinzu kommt noch, dass gerade diese alten Menschen für den heutigen Zustand der Bürgergesellschaft verantwortlich sind. Für die deutsche Nachwuchsgeneration ist es innerhalb der Medien Kommunikation fast unmöglich Inhalte von den Verantwortlichen auf den Wahrheitsgehalt zu prüfen. Die dafür aufzubringende Zeit um die Wahrheit zu erarbeiten steht in der Prioritätsliste der Jugend zu weit unten um Veränderungen herbeizuführen. Zu hoffen, dass das Handeln der Verantwortlichen zum Wohl des einzelnen Menschen von der Jugend erkennbar bleibt ist wünschenswert jedoch für die Zukunft utopisch.

Die Jugend hat den glaubt an Besserung verloren.

Es sei den die Jugend findet einen „Meister“ der als Fachliches Idol und Menschliches Vorbild dient aus dessen klarem Handeln eindeutige antworten resultieren. Der so begonnene Entwicklungsprozess ist nicht durch Analyse entstanden sondern durch Menschen die gestaltet. Dieser Handwerkliche Schaffen ist nicht als Produktion zu sehen sondern, als in die eigene Hand genommenes Glück, dessen Wehrt so groß ist das man es bekanntlich nicht kaufen kann.

Handwerksglück ist die Aussicht auf einen Erfolg und nicht der Erfolg selbst. Damit ist Glück der Augenblick im Handwerk indem man sich nicht fragt ob man im nächsten Augenblick noch glücklich sein wird. Somit ist Handwerksglück das Aneinanderreihen von Momenten aus denen die Hoffnung hervorgeht einen Amboss und Hammer fürs Leben zu finden mit dem es möglich ist sein Glück zu schmieden. Und diese für alle Zeit bewährten Werkzeuge gibt es nun ein mal nur im Handwerk.

Das Handwerk als Quelle von Innovation und menschlichem Glück muss sich für die Zukunft immer mehr an der Zufriedenheit des Mitmenschen messen. Denn die Zufriedenheit der Mitmenschen ist es was eine erfolgreiche Bürgergesellschaft ausmacht.

Unternehmungen die sich auf Analyse und bedrucktem Papier in Form von Geld spezialisieren haben werden zukünftig zu wenig potential entwickeln können um den Kulturellen und wirtschaftliche Standort Deutschland in Europa inhaltlich weiter zu entwickeln.

Daher stelle ich die These auf das :

Nicht Deutschland bestimmt die Zukunft des Handwerks sondern das Handwerk die Zukunft Deutschlands.